REISEPROGRAMM

GRUPPENREISE MERCADOS, MAYAS Y VOLCANOS

1. Tag Zürich - Guatemala City

Am Morgen Abflug mit der Iberia nach Guatemala City und Transfer in ihr Hotel.

2. Tag Chichicastenango - Atitlansee

Frühmorgendliche Fahrt über reich bewirtschaftete Felder ins Hochland. In Chichicastenango besuchen wir den farbenprächtigen Indianermarkt (findet nur donnerstags und sonntags statt). Verschiedenfarbige Textilien, geschnitzte Holzmasken, Früchte, Gemüse, Fleisch - eine wirkliche Farbenpracht. In der Kirche Santo Tomás können wir die Verschmelzung von christlichem und Mayaglauben sehen. Weiterfahrt zum schönsten See der Welt (laut Humboldt) - dem Lago de Atitlán.

3. Tag Atitlansee - Antigua

Eine Bootsfahrt bringt uns zum Tzotuhildorf Santiago Atitlán. Auch hier erleben wir einen farbenfrohen Indiomarkt. In Santiago werden noch viele der alten Mayariten gepflegt, ganz deutlich sehen wir dies in der Kirche. Am Nachmittag bringt uns ein Boot zurück nach Panajachel. Fahrt in das koloniale Kleinod Antigua.

4. Tag Antigua

Die ehemalige Hauptstadt mit ihren unzähligen Ruinen wurde 1979 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Wir besuchen das Kloster Capuchinas, die Kathedrale, die Kirchen San Francisco und La Merced, den Hauptplatz und einiges mehr.

5. Tag Antigua - Copán Ruinas

Auf einer abwechslungsreichen Fahrt erreichen wir am frühen Nachmittag die Grenze zu Honduras. Es bleibt genügend Zeit für einen Spaziergang im malerischen Städtchen Copán.

6. Tag Copán Ruinas

Nach dem Frühstück Besuch des archäologischen Parks von Copán (UNESCO Weltkulturerbe), auf dessen Gelände sich die Ruinen und ein paar hundert Meter weiter die Grabstätten befinden. Eine der Besonderheiten von Copán ist die berühmte und einzigartige Hieroglyphentreppe mit ihren mehr als 2'500 Symbolen. Es handelt sich hier um die grösste in Stein gehauene Überlieferung der Maya.

7. Tag Copán – Azul Meambar Nationalpark

Auf dem Weg ins Landesinnere Stop in der zweitgrössten honduranischen Stadt San Pedro Sula und Besuch des Zentralmarktes Guamilito, wo es neben Gemüse, Früchten und Kunsthandwerk auch die Herstellung der beliebten Tortillas zu sehen gibt. Danach geht es zum grössten Binnensee in Honduras, dem Lago de Yojoa. Sie besuchen den imposanten Wasserfall Pulhapanzak, bevor Sie zu Ihrer schönen Lodge im Azul Meambar Nationalpark fahren, wo Sie zwei Nächte verbringen.

8. Tag Nationalpark Cerro Azul Meambar

Der ganze Tag steht für Entdeckungen im abwechslungsreichen Nationalpark zur Verfügung. Auf gut ausgebauten Pfaden unternehmen Sie, je nach Lust und Kondition, Wanderungen bis hinauf in die Nebelwaldzone. Es bieten sich atemberaubende Ausblicke in die umliegenden, zum Teil unberührten Bergregenwälder und den naheliegenden Yojoasee. Am Nachmittag wandern Sie zu einem idyllischen Wasserfall, der zu einem erfrischenden Bad einlädt.

9. Tag Azul Meambar Nationalpark – Danli

Ihre heutige Etappe führt uns in den Süden von Honduras. Unterwegs Besichtigung der im 16. Jahrhundert gegründeten Kolonial- und ehemaligen Hauptstadt Comayagua, deren historisches Zentrum zu einem Besuch einlädt. Wichtigste Sehenswürdigkeit ist die Kathedrale mit einer Uhr aus dem Jahr 1100, welche eine der ältesten Uhren in Amerika ist. Dann geht es in die aktuelle Hauptstadt Tegucigalpa, dort kurzer Stadtrundgang, anschliessend Weiterfahrt und am Abend Ankunft und Übernachtung in Danli.

10. Tag Danli – Esteli

Weiterfahrt zur im nördlichen Hochland Nicaraguas gelegenen Stadt Estelí, in deren Umgebung u.a. Tabak bestens gedeiht. Auf dem Weg dorthin machen Sie einen Abstecher zum erst 2004 von tschechischen Geologen entdeckten Somoto Canyon. Aufgrund seiner beeindruckenden Gesteinsformationen und seiner landschaftlichen Schönheit wurde er zum Nationalpark erklärt. Übernachtung in Esteli.

11. Tag Esteli – León

Der Vulkancordillere Los Maribios folgend, erreichen Sie um die Mittagszeit León, die ehemalige Hauptstadt von Nicaragua. Stadtrundgang durch die koloniale Altstadt, auf dem es u.a. die grösste Kathedrale Zentralamerikas (UNESCO Weltkulturerbe) zu bestaunen gibt.

12. Tag León – Managua – Granada

Nach dem Frühstück geht es entlang des Managuasees in die heutige Hauptstadt Managua, der Sie einen Besuch widmen. Anschliessend Weiterfahrt nach Granada und zwei Übernachtungen in der schönen Kolonialstadt.

13. Tag Vulkan Masaya

Granada bietet viel Sehenswertes aus Kolonialzeiten und gilt als eine der schönsten zentralamerikanischen Städte. Am Nachmittag geht die Fahrt zum Aussichtspunkt des Masaya Nationalparks. Sie geniessen einen atemberaubenden Blick auf die Lagune von Apoyo, den Nicaraguasee und Granada.

14. Tag Granada - Managua - Zürich

Transfer zum internationalen Flughafen von Managua und Rückflug mit Iberia via Madrid.

15. Tag Zürich

Ankunft in Zürich.